

Portal

Barrierefreiheit im Blick

[22.11.2022] Das BMI, das ITZBund, das BVA und die hessische Landesbeauftragte für barrierefreie IT haben ein Portal lanciert, das zahlreiche Informationen und Umsetzungshilfen zur barrierefreien IT bereithält.

Die Gesetzgebung der EU und nationales Recht schreiben vor, dass jegliche IT öffentlicher Stellen barrierefrei – also für jedermann wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust – sein muss, und dies unabhängig vom eventuellen Vorliegen, der Art und Schwere einer Behinderung. Nun ist das Informationsportal IT-Barrierefreiheit online gegangen. Dies gab das Bundesinnenministerium (BMI) bekannt. Das Portal stellt ab sofort Verwaltungen und öffentlichen Stellen auf Landes- und Kommunalebene gesammelte Informationen und praktische Tipps rund um das Thema digitale Barrierefreiheit sowie deren Umsetzung zur Verfügung. Es steht aber auch Organisationen wie Unternehmen, Vereinen und Verbänden offen.

Entwickelt wurde das Portal von BMI, Informationstechnikzentrum Bund (ITZ Bund), der Beauftragten des Landes Hessen für barrierefreie IT und dem Bundesverwaltungsamt. In der behördenübergreifenden Zusammenarbeit wurden laut BMI zahlreiche Informationen und Hilfestellungen erarbeitet, die es ermöglichen sollen, die Barrierefreiheit als festen Bestandteil der Entwicklungs- und Ausschreibungsunterlagen zu verankern. Zudem enthält die Internet-Seite Erläuterungsfilm und Verweise auf weiterführende Informationen. Die erfolgreiche Kooperation solle weiter ausgebaut werden, sagte Bundes-CIO Markus Richter. Es sei geplant, das Portal in Zukunft um weitere Informationen und Neuigkeiten zu ergänzen, um das Wissen dieser Zusammenarbeit für die Praxis weiterzugeben.

(sib)

Stichwörter: CMS | Portale, ITZBund, BMI, BVA, Barrierefreiheit